

Fußball: Am Rad gedreht

Hamburg. Bundestrainer Joachim Löw hält wenig von den Plänen des FIFA-Präsidenten Gianni Infantino, das WM-Teilnehmerfeld zu vergrößern. Es drohe »eine Verwässerung der Qualität«, sagte Löw am Mittwoch. Seiner Meinung nach sei das Turnier »mit 32 Mannschaften optimal besetzt«. Er halte es »für notwendig, das Rad nicht zu überdrehen«. Infantino hatte vorgeschlagen, 48 Teams teilnehmen zu lassen - um kleinere Verbände zu umgarnen, wie Löw mutmaßte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294977.fu%C3%9Fball-am-rad-gedreht.html>